

#### Risiken bei der chirurgischen Kronenverlängerung:

Neben den allgemeinen Risiken bei operativen Eingriffen wie Nachblutungen, Wundinfektionen und geringfügigen Schwellungen des Zahnfleisches kann es bei enger Lagebeziehung zum Nachbarzahn auch hier zu einem geringen Rückgang des Knochenniveaus kommen.

#### Vorgehen bei der chirurgischen Kronenverlängerung:

Grundsätzlich wird die Behandlung ambulant in örtlicher Betäubung durchgeführt. Durch eine minimalinvasive Schnittführung wird das Zahnfleisch abgelöst um direkte Sicht auf die knöchernen Verhältnisse um den Zahn zu bekommen. Im weiteren Verlauf wird der Knochen zirkulär mit einer kleinen Fräse reduziert. Nach der Behandlung wird das Zahnfleisch wieder fest durch Nähte adaptiert. Nach ca. 1 Woche werden die Fäden entfernt und die Situation kontrolliert.